
VORTRÄGE

Beiträge zum Kolloquium
**„Neue Quellenstudien zur ungarischen Revolution von 1956.
Audiovisuelle, publizistische und rechtliche Dokumente –
Methoden ihrer Auswertung“**
München, 13. Oktober 2006

Vorbemerkung

Aus Anlass des 50. Jahrestages der ungarischen Revolution setzte das Kolloquium in einem textorientierten und einem audiovisuellen Teil Aspekte ihrer Geschichte und nachwirkenden Bedeutung ins Licht bisher unbekannter oder unbearbeiteter Dokumente. Die zeitgenössische Berichterstattung im Münchener „Radio Free Europe“ erwies sich zweifach als *Quelle*, war doch der Referent, Gyula Borbándi, Redakteur der ungarischen Abteilung gewesen. Der zweite Vortrag von Herbert Küpper bot rechtswissenschaftliche Erkenntnisse über die Möglichkeit dar, das mit 1956 zusammenhängende Unrecht im kommunistischen System zu bewältigen. Anschließend würdigte Béla Albertini die gegen Ende des Aufstands hauptsächlich in Budapest aufgenommenen Bilder des weltberühmten Fotografen Stefan Moses als künstlerisch bedeutsame und sozialgeschichtlich aussagekräftige Raritäten der ikonographischen Forschung. Im audiovisuellen Block gewährten drei Vorträge anhand von Materialien aus der Sondersammlung Historischer Interviews der ungarischen Nationalbibliothek Einblicke in den Alltag des gefilmten Aufstands.

Das vom Ungarischen Institut München und von der Széchényi Nationalbibliothek (Budapest) mit freundlicher Unterstützung der Bayerischen Staatskanzlei veranstaltete Kolloquium fand am Tag und Ort der Eröffnung der Ausstellung „ungarnaufstand 1956. 50 fotografien von stefan mooses“ statt. Die Fotoschau des Literaturhauses München und des UIM kam in Zusammenarbeit mit dem Münchner Stadtmuseum und mit freundlicher Unterstützung durch das Budapester Ministerium für Unterricht und Kultur zustande. Kolloquium und Ausstellung gehörten zum Angebot des Ungarischen Kulturjahres in Deutschland „Ungarischer Akzent“.¹ Eine visuelle Dokumentierung der Ausstellung ist hier aus urheberrechtlichen Gründen leider nicht möglich.² Aus dem Material des Kolloquiums drucken wir die drei namentlich erwähnten Vorträge ab.

Der Herausgeber

¹ Ausführliche Angaben zu den beiden Projekten befinden sich auf der Website des Ungarischen Instituts: <http://www.ungarisches-institut.de/programme/2006/buk-e2006-10.pdf>; <http://www.ungarisches-institut.de/programme/2006/buk-e2006-12.pdf> (beide 22. April 2009).

² Der Text der Ausstellungsführung ist abgelegt unter <http://www.ungarisches-institut.de/mitarbeiter/lengyel/le18-10-06.htm> (22. April 2009).

